

Veranstaltung: Lehrerbildungsforen Förderpädagogik / Grundschulpädagogik
vom 23. bis 24. August 2017
in der Reinhardswaldschule Fulda

**Lehrerbildungsforen Förderpädagogik / Grundschulpädagogik
Lehrkräfteausbildung für eine inklusive Schule – Inklusive Didaktik
Aktualisiertes Programm STAND 28.06.2017**

Team: Dietlind Dietrich, Sts GHRF Frankfurt
Monika Glück-Arndt, Sts GHRF Frankfurt
Rosa Heußner-Kahnt, Sts GHRF Heppenheim
Karsten Holzhäuser, Sts GHRF Hanau
Nadine Koch, Sts GHRF Rüsselsheim
Ulrich Recker, Sts GHRF Darmstadt
Tanja Röhl, Sts GHRF Kassel
Elke Schwöbel, Sts GHRF Darmstadt

1

Referentinnen/Referenten:

Prof. Dr. Karin Terfloth, Pädagogische Hochschule Heidelberg
Dr. Marei Fetzer, Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Prof. Dr. Michael Ritter, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Mittwoch 23. August 2017

| | |
|---------------|---|
| 10.00 – 10.30 | Begrüßung, Ziele Programmübersicht |
| 10.30 – 12.15 | <i>"Inklusive Didaktik - Lernanlässe zwischen Individualisierung und Gemeinsamkeit"</i> Vortrag und Aussprache Prof. Dr. Karin Terfloth, Pädagogische Hochschule Heidelberg |
| 12.15 – 12.30 | Informationen zur weiteren Arbeit |
| 12.30 – 14.00 | Mittagspause |
| 14.00 – 17.45 | Workshops (Einwahl in einen WS) |

Workshop 1:
Mit allen Kindern rechnen – Grundlagen, Ideen und Anregungen für einen inklusiven Mathematikunterricht
Dr. Marei Fetzer, Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Workshop 2:
Sprache für alle?! Grundlagen inklusiven Lernens im Deutschunterricht
Prof. Dr. Michael Ritter, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

18.00 Abendessen

19.30 *Verabschiedung von Dietlind Dietrich und Rosa Heußner-Kahnt aus dem Team des Lehrerbildungsforums*

Donnerstag 24. August 2017

9.00 – 10.00 Impulse aus der Arbeit in den Workshops

10.00 – 12.00 Arbeit in regionalen Gruppen, individuellen Arbeitsgruppen

12.00 – 12.30 Abschluss
Vereinbarungen zu den Praxistagen
Evaluation
Ausblick LBF 2018 (22.-23.08.2018, RWS Fuldata)

12.30 – 13.30 Mittagspause

13.30 – 15.00 optional Arbeit in einer kollegialen Arbeitsgruppe

2

Informationen zum Vortrag und den Workshops sowie dem Praxistag 2018

Vortrag: „Inklusive Didaktik - Lernanlässe zwischen Individualisierung und Gemeinsamkeit“

Prof. Dr. Karin Terfloth, Pädagogische Hochschule Heidelberg

In inklusionsorientierten Settings steht Lernen im Spannungsfeld zwischen individuellem und differenziertem Arbeiten z.B. in Form von Freiarbeit und Planarbeit und gemeinsamen und kooperativen Lernmöglichkeiten z.B. in Form von Projekten. In diesem Vortrag werden didaktische Möglichkeiten skizziert, die eine Balance zwischen diesen Polen austarieren. Dabei werden die gemeinsame Verantwortung von Lehrpersonen und SchülerInnen für die Gestaltung von Lernsituationen thematisiert sowie die Voraussetzungen der SchülerInnen zum Lernen in geöffneten Unterrichtssituationen berücksichtigt.

Workshop 1: Mit allen Kindern rechnen – Grundlagen, Ideen und Anregungen für einen inklusiven Mathematikunterricht

Dr. Marei Fetzer, Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Jedes Kind hat ein Recht darauf, *gemeinsam* mit anderen Mathematik zu lernen, und dabei *individuell* gefördert zu werden. Doch wie soll das gehen, wenn die Lerngruppen zunehmend heterogener werden? Wie kann gemeinsames Mathematiklernen gestaltet werden, wenn einige Kinder der Gruppe zählend rechnen, während andere den Zahlenraum bis 1000 erobern.

Im Workshop werden mathematikdidaktische Konzepte aufgegriffen, die für einen Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen anschlussfähig sind. Es werden unterschiedliche Formen der Differenzierung beleuchtet und diskutiert. Dabei wird der Blick insbesondere auf Ansätze und Ideen gerichtet, die *gemeinsames* Mathematiklernen ermöglichen. Schließlich werden konkrete Unterrichtsideen und Methoden für einen gelingenden inklusiven Mathematikunterricht vorgestellt.

Workshop 2: Sprache für alle?! Grundlagen inklusiven Lernens im Deutschunterricht

Prof. Dr. Michael Ritter, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Inklusiver Deutschunterricht muss nicht nur differenzierter Unterricht sein, er muss auch gemeinsame Lernerfahrungen gänzlich unterschiedlicher Kinder zulassen. Die individuelle Förderung geht dabei Hand in Hand mit Formen der Arbeit am gemeinsamen Gegenstand des Unterrichts. Dieses Ideal umzusetzen stellt PädagogInnen in der Schule jedoch vor einige Herausforderungen.

Der Workshop reflektiert anhand konkreter Beispiele Entwicklungsfelder einer inklusiven Fachdidaktik Deutsch. Dabei gilt es auch pädagogische und fachwissenschaftliche Perspektiven zu berücksichtigen. Ziel ist es, die differenten Lernprozesse verschiedener Kinder unter dem Dach eines gemeinsamen Unterrichts sichtbar zu machen und gleichzeitig Ansatzpunkte für eine wertschätzende Weiterentwicklung zu finden.

3

Praxistag(e) 2018:

Nach den guten Erfahrungen mit dem Praxistagen in den vergangenen Jahren bieten wir die Option für Praxistage, nach Absprache in zwei Regionen, an. Wir sind offen für Vorschläge von Ihrer Seite und freuen uns auf Anregungen im Vorfeld des Lehrerbildungsforums sowie am Forum selbst. Termine und Orte für die Praxistage sollen im Februar/März 2018 liegen und werden im Anschluss an das LBF 2017 bekannt gegeben.

Um die **Ergebnisse der Lehrerbildungsforen Förderpädagogik / Grundschule** allen zugänglich zu machen, gibt es einen **offenen Arbeitsbereich auf dem hessischen Bildungsserver**. Dort sind umfangreiche Informationen und Materialien zu den LBF von 2008 bis 2018 eingestellt, die jeweils aktualisiert werden.

Die (neue) **Informationsseite** zu den **LBF Förderpädagogik und Grundschule** finden Sie auf dem Bildungsserver Hessen unter folgendem Link:

http://arbeitsplattform.bildung.hessen.de/lisa/qualifizierung_ausbilder/foren/foepaedgs/index.html

Die **Informationsseite Inklusion und Lehrerbildung** finden Sie unter folgendem Link

http://arbeitsplattform.bildung.hessen.de/lisa/qualifizierung_ausbilder/inklusion/index.html

documenta 14

in der Zeit vom 10.06.-17.09.2017 findet die documenta 14 in Kassel statt.

Am Nachmittag des zweiten Tages, Donnerstag, den 24.08.2017, besteht die Möglichkeit selbstorganisiert die Documenta zu besuchen. Wir bieten keine Führung an – dazu gab es nur 3 Rückmeldungen aus dem Teilnehmerkreis dieses Lehrerbildungsforums.

Weitere Informationen zur Documenta finden sich unter www.documenta14.de

Kollegiale Arbeitsgruppe – optional am Donnerstag von 13.30-15.00 Uhr

Vertiefende Arbeit in einer kollegialen Arbeitsgruppe mit selbst gewählten Themen in Anknüpfung an die Vorträge und WS des LBF.

Wir freuen uns auf die Impulse aus dem Vortrag, den Workshops und den Beiträgen sowie auf den Austausch und die gemeinsame Arbeit mit Ihnen und den Referentinnen und Referenten!

Anfragen sowie Anregungen im Vorfeld des Lehrerbildungsforums nehmen wir gerne entgegen.

| |
|--|
| <p>Monika Glück-Arndt, Karsten Holzhäuser, Nadine Koch und Ulrich Recker - Team Lehrerbildungsforum Förderpädagogik</p> |
|--|

| |
|---|
| <p><i>(Monika.Glueck-Arndt@kultus.hessen.de) (Karsten.Holzhaeuser@studsemhu.de) (nadine-koch@freenet.de) (ulrich.recker@sts-ghrf-da.de)</i></p> |
|---|

| |
|--|
| <p>Dietlind Dietrich, Rosa Heußner-Kahnt, Tanja Röhl und Elke Schwöbel - Team Lehrerbildungsforum Grundschulpädagogik</p> |
|--|

| |
|---|
| <p><i>(dietlinddietrich@icloud.com) (heussner@kahnt.org) (elke.schwoebel@sts-ghrf-da.de) (tanjaroell@gmx.net)</i></p> |
|---|

Hinweis: Die Reisekosten der Ausbilder/innen bzw. Ausbildungsbeauftragten werden über die Studienseminare bzw. die jeweiligen Dienstorte abgerechnet